

Reglement „Thermikpokal“:

Stand 16. April 2018 (Version 3.3)

Flugaufgabe:

- 3 F-Schlepp- oder Elektroflüge auf 300m mit 15 min Segel-Flug-Dauer inkl. Ziellandung. Veranstaltungsdauer 9 -17 Uhr.
- Erste Starts ab 10.00 Uhr.

Modelle:

- Alle Modelle sind erlaubt, sofern diese mit eigener Motorkraft oder per F- Schlepp die Basis von 300m erreichen können. Ein Modellwechsel ist jederzeit möglich.
- Windenstarts sind nicht vorgesehen!

Startreihenfolge und Startzeitpunkt:

- Es wird in 2 Klassen gestartet. Segler/Motorsegler über 4kg und Spannweite 4m + (Klasse 1) und Ultraleicht Segler unter 4kg (Klasse 2)
- Bei mehreren Starts gleichzeitig, gilt die Reihenfolge der Warteschlange an der Startbahn. Bei Verhinderung reiht derjenige sich wieder hinten ein.
- Die Starts der Klassen dürfen gemischt werden, allerdings sind insgesamt nur 3 Modelle bis zu deren Landung am Himmel zulässig.
- Die Zeitnahme erfolgt durch 1 Helfer mit Laptop / Liste.

Schlepp:

- 3 Flüge / ein Streicher, also 2 Wertungsflüge (Zeit + Ziellandung)
- Schlepppiloten werden mit Vario oder GPS Höhenmesser ausgerüstet

und geben Kommando: „Klinken“, wenn 300m erreicht sind. Der Segler Pilot muss dann unmittelbar ausklinken.

- Vor dem F-Schlepp wird zwischen Schlepper und Segler Pilot vereinbart, wo das Ausklinken stattfinden soll.
- Das Gespann darf nicht in einer Höhe von 300m nach Thermik suchen.
- Der Segler Pilot darf aber vorzeitig (unter 300m) ausklinken mit der Ansage: „Ich klinke“, wenn er annimmt gute Thermik erwischt zu haben.
- Für das Abfliegen der 300m muss das Seglerinterne Vario deaktiviert sein.
- Bei Benutzung eines Elektroseglers muss der Segler mit Vario oder GPS ausgestattet sein um die 300m- Grenze zu übermitteln. Danach muss es deaktiviert werden.
- Der Pilot steigt zügig auf 300m +/- 30m und drosselt den Motor bis zum Stillstand. Er darf dann bis zur Landung nicht mehr benutzt werden.

Flugdauer:

- Jede Sekunde zählt 2 Punkte, maximal 15 min. (15x120=1800 Punkte)
- Bei Zeitüberschreitung von mehr als 3 min gibt es 1 Punkt pro Sekunde Abzug für Segler der Klasse 1.
- Bei Zeitüberschreitung von mehr als 1 min gibt es 1 Punkt pro Sekunde Abzug für Segler der Klasse 2.

Landung:

- Die Landezone für Klasse 1 wird auf, oder außerhalb der Startbahn markiert und beträgt insgesamt 10m Länge.
- Für Klasse 2 Segler werden eigene 3x3m große Landefelder außerhalb

der Startbahn markiert.

- Landungen innerhalb des zugehörigen Bereiches ergeben 200 Punkte, außerhalb davon gibt es keine Punkte.
- Für Innerhalb/Außerhalb zählt die Rumpfspitze.
- Stecklandungen usw. sind erlaubt.

Sebastian Gamp
Sportwart